

FUNDSACHEN



1

1.) Reiseziele I: Es war der 3. Juni 2007, als **Drehorgel-Rolf** einen der offiziellen Startschüsse für seine Reise gab: Beim Event Stolberg goes China startete er vor dem von Monika Lück (r.) frisch eröffneten Kupferhof Rosental ins Reich der Mitte. Vor seiner Ankunft gab's noch einige Umwege quer durch Deutschland und Afrika, bevors über Moskau und die Mongolei zum Platz des himmlischen Friedens ging. Rechtzeitig zu Olympia ist D-Rolf jedenfalls mit seinem Trabi angekommen, bestätigte Kulturmanager Max Krieger (l.). Stationen der jocken Reise kann man im Internet unter www.d-rolf.com nachlesen.

2.) Reiseziele II: Die **Kupferstadt** entwickelt sich immer mehr zum Ausflugsparadies. Beispielsweise am Donnerstag bewunderte eine osteuropäische Gruppe das Umfeld der Burg, während eine Besuchergruppe aus Düsseldorf auf dem Alter Markt logierte. Heute steuert übrigens ein Bus aus Köln mit Touristen die Altstadt an, damit die Gäste aus der Großstadt den Dom der Kupferstadt, die alte Stadtbefestigung, die Museen, die Vicht und das Pils mit ihren heimischen touristischen Attraktionen vergleichen lernen können.

3.) Rückkehr: 2003 zog er sich aus



2

der politischen Arbeit in Stolberg zurück, um eine Stelle in Wuppertal anzutreten, jetzt tritt der **Büsbacher Hartmut Simmelink-Weinstein** auch privat wieder in die Partei ein: Der SPD Ortsverein Nord-Süd begrüßt sehr, dass Simmelink-Weinstein jetzt seine engagierte kommunalpolitische Arbeit wieder aufnehmen möchte und hat ihn in der Vorstandssitzung am 21. August zum Bildungsbeauftragten benannt, teilt Vorsitzender **Rolf Engels** mit. Hartmut Simmelink-Weinstein ist hauptberuflich Geschäftsführer des SPD-Unterbezirks Rhein-Erft.

Bildungsreise: Mitglieder der CDU-Seniorenunion unter Leitung des Bezirksvorsitzenden **Norbert Gönnewicht** verbrachten zehn Tage in Mühlhausen in Thüringen. Auf dem Programm standen unter anderem eine Stadtführung mit einem Orgelvortrag an der Bach-Orgel in der Marienkirche, eine Harzrundfahrt mit Empfang durch Bürgermeister **Ulrich Franke** in der Partnerstadt Stolberg/Harz, Besuch der Traditionsbrauerei in Nordhausen, Eisenach, Erfurt und die Zisterzienser-Kirche in Volkenroda. Während des Aufenthalts in Thüringen kam es zu einem Gedankenaustausch mit den Freunden der Senioren-Union aus dem Landesver-

band Thüringen und des Kreises Unstrut/Hainich. Für die Fahrt in den Odenwald vom 8. bis 10. Oktober sind noch sieben Plätze frei. Anmeldungen können bei **Agnes Meyer** (☎ 25546) vorgenommen werden.

Chor-Tour: Die **Chorgemeinschaft Stolberg-Mühle** führte die Sängerinnen und Sänger am letzten Wochenende nach Oberwesel an den Mittelrhein. In der Liebfrauenkirche gestaltete der Chor unter der Leitung von **Klaus Weiß** aus Anlass des 700-jährigen Pfarrjubiläums das Hochamt mit. Anschließend ging es nach Bacharach zum Mittagessen. Vor der Rückfahrt am frühen Abend gab es noch eine Menge Spaß bei einer Weinprobe in Oberheimbach.

MGV Mausbach Die Sänger des Männergesangsvereins Mausbach unternahmen mit ihren Partnern eine dreitägige Fahrt in den Norden. Zunächst wurde die Meyer-Werft in Papenburg besichtigt, der malerische Fischerort Greetsiel und die Insel Norderney mit Gelegenheit zur Teilnahme einer Schlägerparade des Fernsehens. Eine Messe in der St. Ludgerus-Kirche wurde vom **MGV Mausbach** musi-



3

kalisch mitgestaltet. Ein Erlebnis war eine Fahrt mit einem alten Torfkahn auf dem Berumerfehn.

Gottesdienste: Die Vorabendmesse in der Oberstolberger Pfarrkirche **St. Lucia** samstags um 17.45 Uhr fällt vorläufig aus. Die Vorabendmessen sind samstags in der Münsterbuscher Kirche **Herz Jesu** um 17.30 Uhr und um 19 Uhr in der Pfarrkirche **St. Sebastianus** in Atsch.

Geschäftsführer: Wer sich ans Internet wagt, muss auch auf der Höhe der Zeit bleiben, mahnt Ratsherr **Klaus F. Kratz** die Verwaltung und liefert ein paar peinliche Beispiele dafür, dass die städtische Homepage der Entwicklung wohl hinterher hängt: Da wird **Horst Sillius** zwar bereits in der 8. Etage des Rathauses angesiedelt und nicht mehr am Amselweg, aber immerhin firmiert er weiter als Geschäftsführer des Seniorenzentrums – ein Amt, das **Kammerer Dr. Wolfgang Zimdars** nach 15 Montagen jetzt niederlegen will. Oder ist etwa die Homepage ihrer Zeit weit voraus und prophezeit die Rückkehr von Sillius auf die Lieser, so wie das die Bewohner beantragen?

In der Torburg dreht sich alles um die Traube

„Die Mosel zu Gast im Museum“: Am 6. und 7. September können Besucher nicht nur probieren, sondern auch ihr Wissen über Wein anreichern

VON ESTHER KELLEN

Stolberg. „Die Mosel zu Gast im Museum in der Torburg“ heißt es am 6. und 7. September. Im Mittelpunkt der Veranstaltung steht Qualitätswein, der an den Hängen neben dem Fluss bekanntlich besonders gut gedeiht. Keine einfache Weinprobe soll die Veranstaltung auf der Burg werden, wie Organisatorin Elke Becker erklärt: „Es geht darum zu zeigen, wie ein guter Wein überhaupt entsteht. Ein Winzer muss nämlich viele Handgriffe tun, bis der Wein endlich gekelert werden kann.“

Als Expertin wird die Winzerin **Claudia Pohl** aus Graach an der Mosel zu Gast in der Torburg sein. Die Moselanerin ist eine der erfolgreichsten Winzerinnen der jüngeren Generation der Mittelmosel und hat schon mehrfach Staatspreise mit ihrem Wein gewonnen. 2007 wurde sie erneut mit der Goldenen Kammerpreis-münze ausgezeichnet und darf ihre Weinflaschen nun mit einer goldenen Banderole schmücken. „Viel Verantwortung liegt beim jeweiligen Winzer, wenn es darum

geht, die Qualität des Weines zu beurteilen. Möchte er lieber das Risiko eingehen, eine mittelmäßige Qualitätslese anzubieten, oder entscheidet er sich im Zweifelsfall für eine hervorragende Spätlese?“, erklärt Becker das aufwendige Handwerk der Winzer, das auch immer mehr Frauen erlernen.

Sehr alt ist das Winzerhandwerk an der Mosel, denn dort wurde bereits in der Antike Wein angebaut. Deshalb passe dieses Handwerk besonders gut zum Konzept des Museums in der Torburg, finden Kaffeebrüherin **Elvira von Wirth** und Kräuterhexe **Renate Weßler**, die Elke Becker tatkräftig unterstützen. „Wir bemühen uns schon lange darum, den Gästen altes Handwerk nahe zu bringen. Dazu gehört auch der Weinanbau“, erklärt von Wirth. Und noch einen schönen Nebeneffekt habe es, wenn die Mosel zu Gast sei in Stolberg: „Wir sind mit eingebunden in das Tourismuskonzept und bemühen uns, unsere Stadt und unser Museum bekannter zu machen. Deshalb ist es schön, wenn man in Kontakt mit anderen Regionen tritt.“

Am ersten Wochenende im September wird sich deshalb alles um den Qualitätswein von **Claudia Pohl** drehen, deren Familie Pohl-Botzet schon seit dem Jahr 1535 das Winzerhandwerk betreibt und ursprünglich aus Verona stammt. Gute Weine werden präsentiert, die Expertin wird ihr Handwerk erklären und für alle Fragen rund um den Wein offen sein. Die Gäste haben auch die Möglichkeit, etwas von dem qualitativen Rebensaft zu erwerben.

Zu finden sein wird die Winzerin mit den leckeren Weinen im Kräutergarten der Stolberger Burg, wo auch sonst für das leibliche Wohl mit Grill und Softdrinks gesorgt ist.

Weinprobe an der Stolberger Burg

Beginn des Weinseminars ist am Samstag, 6. September, um 18 Uhr. Bürgermeister **Ferdi Gatzweiler** wird das Weinseminar eröffnen, das Ende ist offen.

Am Sonntag, 7. September, beginnt die Veranstaltung bereits um 11 Uhr, das Ende ist für 18 Uhr geplant.

Während des Weinseminars ist das Museum in der Torburg regulär geöffnet.

Retschke gewinnt als Zweiter die dritte Etappe

Stolberg/Wehr. Der zweimalige deutsche Bergmeister **Robert Retschke** aus Dorff ist trotz eines zunächst verlorenen Schlusssprints zum Sieger der dritten Etappe der Regio-Tour erklärt worden. Der Radprofi vom Team **Mapei-Heizomat** hatte die Ziellinie gestern zwar als Zweiter überquert, war aber auf den letzten Metern von dem Italiener **Luca Paolini** aus der **Acqua-Sapon-Mannschaft** abgedrängt worden. Die Rennleitung bestrafte diese Regelwidrigkeit und erklärte Retschke mit seiner Zeit von 4:23,38 Stunden zum Sieger des Teilstücks über 174,1 km von Schopfheim nach Wehr. Paolini wurde zeitgleich auf Rang zwei zurückgestuft.

In der Gesamtwertung liegt Retschke (+2:07 min) auf Rang 26. Mit nur 15 Sekunden Rückstand auf den führenden **Manuel Vazquez** liegt **Björn Glasner** vom Stolberger Team **Kuota-Senges** auf Platz 6 der Gesamtwertung nach der dritten von fünf Etappen der Regiotour.



Zwischen Reben fühlt sie sich wohl: Winzerin **Claudia Pohl** aus Graach an der Mosel. Foto: E. Kellen



Schülerrallye Netrace: Web-Kids zu Besuch im Tierpark

Einen Blick hinter die Kulissen des Aachener Tierparks warfen jetzt Schüler der Stolberger Ganztags-hauptschule **Kogelshäuserstraße**. Die achtköpfige Gruppe mit dem Namen „**FAWAS**“ hatte sich bei unserer Internetrallye **Netrace** den

6. Platz erkämpft – von 362 Teams. Zusammen mit ihrer Lehrerin **Rike Enßlin** (r.) wurden sie von Tierpädagogin **Elke Bank-Fischer** (2. v. r.) durch den Zoo geführt. Im Streichelgehege konnten die Teenager beweisen, dass sie nicht nur mit der PC-

Maus umgehen können, sondern auch mit gehörnten Vierbeinern. (heck)/Foto: **Wolfgang Piltzner**

i Anmeldungen zum **Netrace '08** bis zum 1. September unter: <http://www.az-an-netrace.de>



SEEHOF

mehr Zeit zum Leben & Genießen



NEUERÖFFNUNG

29. - 31. August 2008

SEEHOF-GASTRONOMIE ERKENSMÜHLE HERZOGENRATH

AIX CONNECTION

DIXI KINGS

SEEHOFF IM FARBREGEN

LEGATAS
LEDERHOSEN
POWER

WHEELS

RAIN CITY ROLLERS

STILECHT

FREITAG AB 17.00 UHR
SAMSTAG AB 12.00 UHR
SONNTAG AB 12.00 UHR

und viele Andere!

GETRÄNKE AB 1 €

JAZZ
FRÜHSCHOPPEN

GROSSES FEUERWERK